



Gnadenthal-Gymnasium

Musisches Gymnasium



Politik und Gesellschaft (PuG)



Politische Bildung als fächerübergreifendes Bildungsziel

- Wertevermittlung
- Friedenserziehung
- Politische Partizipation
- Demokratie
- Grund- und Menschenrechte



<https://www.fr.de/bilder/2020/11/02/90088263/24246507-raetselbuchstaben7-031120-26e9.jpg>



<https://www.google.com/imgres?imgurl=https%3A%2F%2Fwww.politische-bildung.sh%2Fimages%2Fstories%2Fvirtuemart%2Fproduct%2FGG4.jpg&imgrefurl=https%3A%2F%2Fwww.politische-bildung.sh%2Fshop%2Fpolitisches-system-und-laenderkunde%2Fueber-tyrannen-185-187-193-196-198-199-200-202-detail.html&btnic=152S8fomJnSg9M&vet=12ahLUKEwZ1bhd8738AhVooScCHb30DmYQMyyEegUIARDqAQ..i&docid=dOiqndPTNQY5oM&w=1000&h=1000&q=grundgesetz&client=firefox-b-d&ved=2ahLUKEwZ1bhd8738AhVooScCHb30DmYQMyyEegUIARDqAQ>

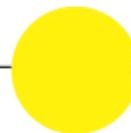
- Diskussion
- Kompromisse eingehen

Politische Bildung

Fragerunde zu aktuellen Themen beim Besuch des Bürgermeisters



in
den Klassen
9.2 und 9A



Informationen zur Arbeit und Aufgabenbereichen eines Bürgermeisters



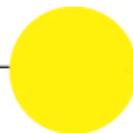
Vortrag des Bürgermeisters



Quiz
zum Vortrag



Zeugnisverleihung für die Unterrichtsstunde zur Stadtverwaltung und Kommunalpolitik



Friedenseroziehung in der Unterstufe



Jahrgangstufe 7



eukitea
Prävention &
Internationale Theaterprojekte

eukitea.de



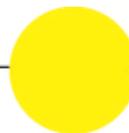


Projekt im Rahmen von FSA/VTA Jahrgangstufe 7

Theaterstück „*Five little Pieces for Peace!*“
für Schüler und Eltern

Workshop für Schüler

Eukitea
Prävention &
Internationale Theaterprojekte



Mitglied des Landtags (MdL) Eva Gottstein zu Besuch am Gnadenthal -Gymnasium



Als freie Schulträger ist es uns ein besonderes Anliegen gegen Politikverdrossenheit und Radikalisierung alle mit ins Boot zu holen – unsere Schülerinnen und Schüler mit den Abgeordneten des Bayerischen Landtags zum Dialog zu bringen.

„Zielsetzung des „Tages der Freien Schulen“ ist es, durch den direkten Kontakt zu einer Landtagsabgeordneten/einem Landtagsabgeordneten das staatsbürgerliche Interesse der Schülerinnen und Schüler anzuregen. Außerdem erhalten die Abgeordneten die Gelegenheit durch den direkten Einblick in das Schulleben die Besonderheiten der Arbeit der Freien Schulen kennen zu lernen und den Dialog zwischen den Abgeordneten und den Freien Schulen in Bayern zu fördern.“



Fächerübergreifendes mehrtägiges Projekt zur U-18-Landtagswahl 2018



<https://www.sjr-in.de>



Wahlhelferschulung mit Referentin des Stadtjugendrings Ingolstadt



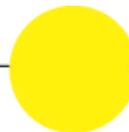


Informationsstände verschiedener Parteien in der Pausenhalle



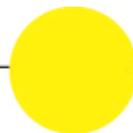


Informationsstände verschiedener Parteien in der Pausenhalle –
in Gruppenarbeit mit Flyern und Werbegeschenken erstellt





Informationsstände verschiedener Parteien in der Pausenhalle –
in Gruppenarbeit mit Flyern und Werbegeschenken erstellt





Projekt U-18-Wahlen für den Bayerischen Landtag 2018

Projekttagge der besonderen Art durften die Schüler der Klasse 8b in diesem Schuljahr vom 25.09. bis 27.09.2018 erleben. Denn schließlich gibt es nicht jedes Jahr Landtagswahlen in Bayern, für die eine Klasse die U-18-Wahlen mitorganisiert und durchführt. Im Rahmen der vernetzten Themenarbeit (VTA) in der Mittelstufe starteten, die Kunstlehrerin Frau Zelyk, der Geschichtslehrer Herr Wittmann und die Geographielehrerin Frau Jörg in der Klasse 8b ein dreitägiges Projekt zu den am 5.10.2018 anstehenden U-18-Wahlen zum Deutschen Landtag. Dabei arbeitete die Klasse nicht nur fächerübergreifend sondern auch mit externen Experten, wie zum Beispiel mit der Mitarbeiterin Frau Holzhaacker, zuständig für politische Bildung für die Jugend, oder Mitarbeitern verschiedener Wahlbüros von Parteien zusammen. Zu Beginn des Projekts verschaffte sich die Klasse 8b in Gruppenarbeit mit anschließenden Präsentationen einen Überblick zum Gesamthema Wahlen und setzte sich mit grundlegenden Themen wie Demokratie und Parteien auseinander. Außerdem gab es eine gemeinsame Einheit „design thinking“ – Verfahren bei Frau Zelyk, um Ideen für die Gestaltung des eigenen U-18-Wahllokals in der Schülerbibliothek des Gymnasiums zu sammeln. Im Anschluss an diese Arbeitseinheiten übernahmen Kleingruppen in der Klasse je eine Partei, zu der sie sich unter anderem mit Exkursionen zu den verschiedenen Parteibüros in der Stadt informierten und anschließend einen „Info-Flyer“ zu der jeweiligen Partei am Computer erstellten. Parallel zu diesen Kleingruppen befasste sich die Kunstgruppe mit der Gestaltung von Wahllokal und Wahlurne. Präsentiert wurden die einzelnen Parteien für die übrige Schülerschaft am dritten Projekttag während der großen Pause. Es gab neben den Materialien des Stadtjugendrings Werbematerialien mit Plakaten und Flyern für die unterschiedlichen ausgewählten Parteien in der Schübelhalle, bei denen sich die einzelnen Schüler über die Parteiprogramme informieren und kleine Werbegeschenke einstreichen konnten. Am Ende des dritten Projekttagge hatten die Schüler der 8b neben dem Aufräumen und weiteren Vorbereitungen für das Wahllokal auch noch die Möglichkeit, auf Laptops den Wahlomat für die Landtagswahl zu nutzen, um Parteien gegeneinander abzuwägen. Abschließend gab es eine sehr positive Feedbackrunde zum Projekt im Plenum sowie einen Ausblick auf die Wahl.

Als Vorbereitung zur Durchführung der Wahl war im Vorfeld während des 2. Projekttagge für 12 Schüler der 8b auch eine Wahlhelferschulung von Frau Holzhaacker durchgeführt worden. So konnten nach Einrichtung des öffentlichen Wahllokals am 5.10.2018 von 7:30 – 14:00 Uhr von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren insgesamt 582 Stimmen abgegeben und am Abend ab 18:00 Uhr bei der Stimmauszählung im Jugendzentrum Fronte ausgewertet werden. Als Sieger bei den Erststimmen ging dabei Alfred Grob, CSU mit 160 Stimmen gefolgt von Stephanie Kürten, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hervor. Bei den Zweitstimmen lagen die GRÜNEN mit 173 Stimmen vor der CSU, die 142 erreichte. Die Gesamtergebnisse zu den U-18-Landtagswahlen für Ingolstadt und Bayern können im Netz eingesehen werden. Abgerundet wurde das Projekt mit der Teilnahme an der Wahlparty, bei der auch einige Direktkandidaten persönlich erschienen.

Johanna Jörg





Wahlurne des Musischen Gymnasiums

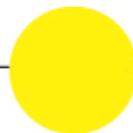


Das Wahllokal des Gnadenthal-Gymnasiums entsteht.





Die Studienbibliothek als Wahllokal 2018



U-18 Wahlparty mit Ergebnisverkündung im Jugendzentrum Fronte Ingolstadt



U18-Wahllokale

- Über 450 Wahllokale in ganz Bayern
- 11 Wahllokale in Ingolstadt
 - Apian-Gymnasium
 - Evangelische Jugend
 - Fronhofer-Realschule
 - Gnadenthal-Gymnasium
 - Ickstatt-Realschule
 - Jugendkulturzentrum Fronte 79
 - Jugendtrendsportzentrum neun
 - Katharinen-Gymnasium
 - Mittelschule an der Pestalozzistraße
 - Plustreff
 - Wirtschaftsschule

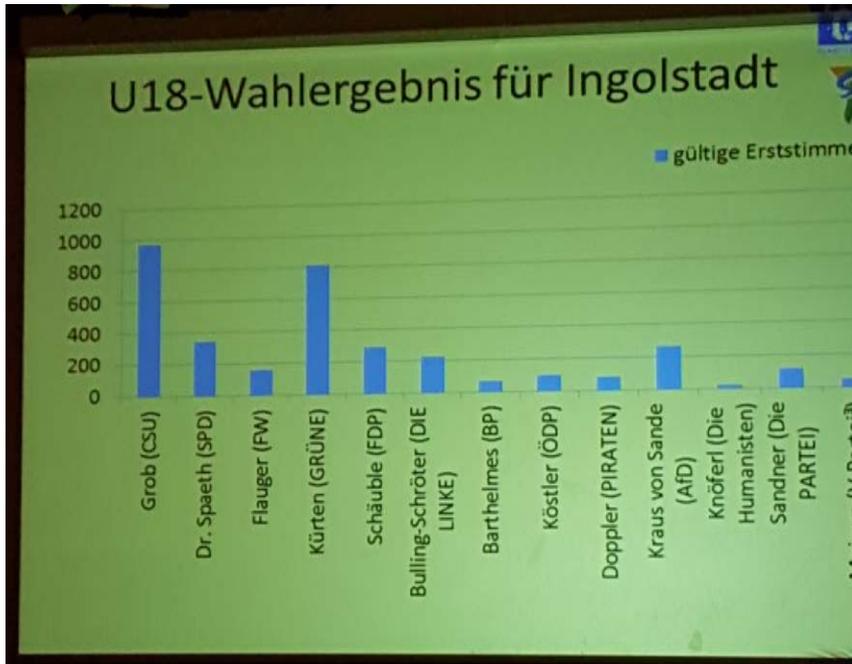


Unsere freiheitliche
Demokratie lebt nicht von Umfragen,
sie lebt von Engagement
und Courage

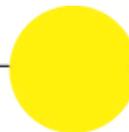


Ergebnisse:

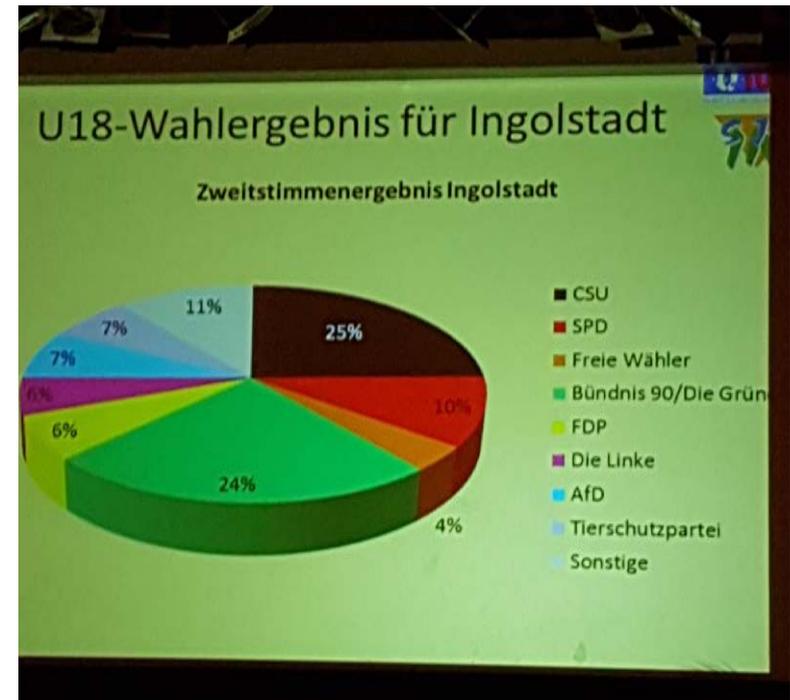
Verteilung der Erststimmen



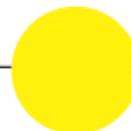
Verteilung der Zweitstimmen



Wahlparty mit Kandidaten zur U-18-Landtagswahl 2019 im Jugendzentrum Fronte Ingolstadt



Bekanntgabe der Wahlergebnisse
und Dank an die Wahlhelfer



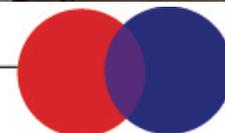
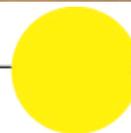
Projekt zur U-18-Landtagswahl 2023



Wahlhelfer der Klasse 11C
in der Studienbibliothek



Eingang zum Wahllokal





Wahlurne: Klavier mit Klavierspieler zur Landtagswahl 2023



Da wir relativ schnell handeln mussten, um in den ersten Schulwochen eine Wahlurne zu bekommen, bot sich das ausrangierte Klavier für unser Gymnasium an. Die Kunstlehrerin Frau Zelyk nahm zusammen mit den Schülern der 11C das Hammerwerk des Klaviers heraus und fügte einen Stoffsack ein.

Anschließend ließ sie mit Schraubenmuttern als Abstandshalter oben an der Klavierklappe einen Schlitz zum Einwurf für die Wahlzettel.

Zwei Schrauben verschlossen die Wahlurne. Mit Logos der Schule verschönert hatten wir so schnell eine symbolträchtige Wahlurne für unser Gnadenthal-Gymnasium mit musischer Ausrichtung.

Die Herstellung des Klavierspielers war etwas aufwändiger.





Landtagswahl 2023

In diesem Schuljahr 2023/24 wurden die Schülerinnen und Schüler der 11C im Rahmen des **Wahlurnenwettbewerbs** vom Bundesjugendrings für die be-sondere **künstlerische Ge-staltung des Wahllokals**:

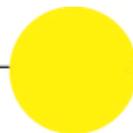
Klavier-Wahlurne und Plakate zu den 5 Wahlrechtsgrundsätzen allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim als Deko mit Kinogutscheinen im Wert von 25.- € belohnt.

Foto: Gewinner Klasse 11C



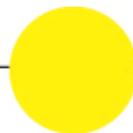
Beteiligung an der U-18-Europawahl im Mai 2019:

Das Wahlmobil des Stadtjugendrings am GG





Standortwechsel des mobilen Wahllokals in den Klostergarten der Schule

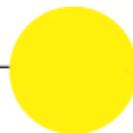


Planspiel – Kommunalpolitik

- Workshop für Schüler_innen im Schuljahr 2022/23

Motto: „Ohne Jugend ist kein Staat zu machen!“

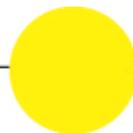
Im Rahmen eines dreitägigen Projekts trafen die Schülerinnen und Schüler der 9B am 25. und 26. Oktober 2022 auf Profis der Kommunalpolitik, indem sie die Stadtratssitzung besuchten und sich am Tag darauf mit vier Stadträt_innen in Fraktionsarbeit übten. Nach einer Einführung und Übungen im Rollenspiel in Zusammenarbeit mit Teamenden der Friedrich Ebert Stiftung (FES), der Kommunal-Akademie Bayern, diskutierten die Schülerinnen und Schüler beim Finale, das für Donnerstag, den 10. November 2022 geplant war, unter der Leitung der Bürgermeisterin Dr. Dorothea Deneke-Stoll die erstellten Anträge im Orbansaal der Canisiusstiftung in einer simulierten Stadtratssitzung. Außerdem wurden dort auch Anfragen der Schülerinnen und Schüler beantwortet.

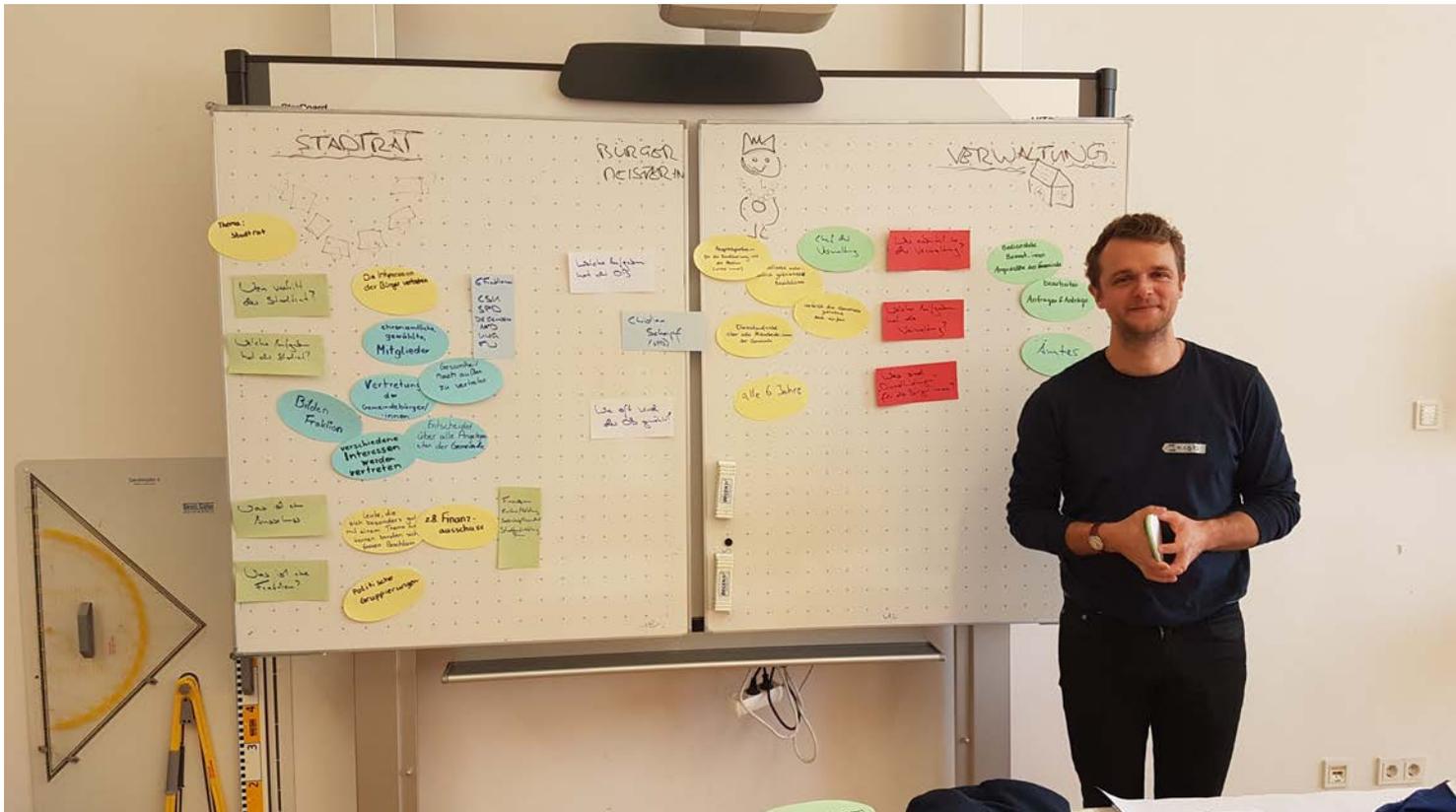


Gruppenfoto zum Planspiel Kommunalpolitik

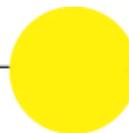


Gruppenarbeit zu den Anträgen





Jakob Tromer, Teamender der Friedrich Ebert Stiftung (FES)



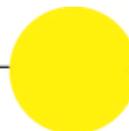
Besuch der Stadtratssitzung im Festsaal des Stadttheaters



... nach der abgeschlossenen Stadtratssitzung
unter der Leitung der 3. Bürgermeisterin auf den
Treppen zum Orbansaal

**„Ohne Jugend
ist kein Staat zu machen!“**

**Planspiel Kommunalpolitik
Abschlussfoto der Klasse 9B**





Hauptstadt Berlin

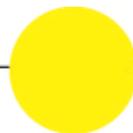


Besuch der Mauergedenkstätte





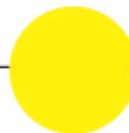
Mauerführung durch Berlin – Kopfsteinpflaster als Markierung für den Verlauf der Mauer zwischen Ost- und Westberlin



Besuch der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen – das Stasigefängnis



Ein Mahnmal
der
DDR-Diktatur



Besuch des Regierungsviertels und Einladung in den Deutschen Bundestag (BT) von Mitgliedern des Bundestages (MdBs) für die 10. Klassen

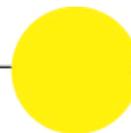


Die neue Kuppel des BT –
Symbol für Transparenz und Volksnähe der Regierung

Blick vom Dach des Parlaments



Transparenz – auch eine Forderung an Politik



Lernort Bundestag im Rahmen der Projektwoche Berlin 2017

Auch in diesem Schuljahr wurde in der Jahrgangsstufe 10 wieder eine Projektwoche in Berlin durchgeführt. Dabei erarbeiteten sich die Schüler wieder unterschiedlichste Themenbereiche. Neben dem Besuch der Komischen Oper Berlin, standen unter anderem Führungen entlang der ehemaligen Berliner Mauer und im Stasigefängnis Hohenschönhausen auf dem Programm. Ein besonderes Highlight stellt bei dieser Projektwoche auch immer wieder der Besuch im Deutschen Bundestag dar. Hier können die Schüler ihren Sozialkundeunterricht direkt am Lernort Bundestag erleben. Neben einem Vortrag im Plenarsaal oder der Teilnahme an einer Sitzung im Bundestag haben die Schüler dann auch immer die Möglichkeit direkt mit einem Bundestagsabgeordneten über seine Arbeit seine politischen Überzeugungen und seine Ziele ins Gespräch zu kommen. Außerdem können sie mit ihm auch über aktuelle politische Themen, die sie besonders interessieren, diskutieren. Eva Bulling-Schröter und Dr. Reinhard Brandl haben, wie schon im vergangenen Jahr, die vier 10. Klassen des Gnadenthal-Gymnasiums in den Bundestag eingeladen und sich für die Fragen der Schüler Zeit genommen.

Die beiden Fotos zeigen die zwei Besuchergruppen des Gnadenthal-Gymnasiums mit ihren jeweiligen Gastgebern im Bundestag:

Klasse 10a und 10c zu Gast bei Dr. Reinhard Brandl

Klasse 10b und 10d zu Gast bei Eva Bulling-Schröter

Jörg





Gruppenfotos mit den Gastgebern

Die 10. Klassen besuchen jedes Jahr im Rahmen der Projektwoche-Berlin den Lernort Bundestag.

Dabei haben sie die Möglichkeit, entweder eine Debatte im Bundestag von der Besuchertribüne aus mit zu verfolgen oder einen Vortrag zum Bundestag zu hören.

Anschließend lädt das MdB zur Diskussionsrunde und informiert über seine Tätigkeit als Abgeordnete/r.

